

Vernehmlassungsantwort 11.03.2016

Stellungnahme zur Vernehmlassung der Parlamentarischen Initiative „Kinderprämie“

economiesuisse unterstützt die Entlastung der 19- bis 25-jährigen, jungen Erwachsenen. Wir lehnen aber die Entlastung einer neuen Altersgruppe über den Risikoausgleich ab. Die Abkehr von der Einheitsprämie muss in einem grösseren, politischen Rahmen diskutiert werden. Die Einführung einer einzigen, neuen Prämiengruppe durch die Hintertüre erachtet die Wirtschaft als inopportun. Alters-abhängige Prämien sollten global eingeführt werden und sämtliche Alterskategorien umfassen. Einer solchen Revision steht die Wirtschaft offen gegenüber.

Die Vorlage möchte die individuelle Prämienverbilligung (IPV) ausbauen. Diese zusätzliche Entlastung der Prämien von mindestens 80 Prozent lehnt economiesuisse ab. Wir schlagen vor, die Wirkung der neuen Prämienbelastungen auf das IPV-System abzuwarten, bevor das System mit zusätzlichen Erfordernissen belastet wird.